

10 JAHRE

Fachveranstaltung

ALLIANZ GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

in der Metropolregion Nürnberg

6. JULI 2019 | 9:30–16:00 UHR

Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

RAHMENPROGRAMM

09:30 Uhr	GET-TOGETHER
10:00 Uhr	AUFTAKT Georg Restle Journalist und Redaktionsleiter der ARD-Sendung „Monitor“
11:00 Uhr	WORKSHOPS (siehe Rückseite)
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	VORTRAG Christian Springer Kabarettist und Autor
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	DISKUSSION mit Christian Springer
16:00 Uhr	Ende der Fachveranstaltung

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg



Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten bis zum **28.06.2019** um Anmeldung über unserem Online-Formular:
www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/fachveranstaltung

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0911 / 231 905 87

E-Mail: kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de

WORKSHOPS

1 ALTER UND NEUER ANTISEMITISMUS

KIGa e.V.

Dr. Michael Kohlstruck

Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus, Zentrum für Antisemitismusforschung, TU Berlin

Benjamin Pinis
Schüler

2 VON GLATZEN ZU ANZUGTRÄGERN

Autoren der „Mitte-Studie“: (angefragt) **Zick, Andreas, Küpper, Beate & Berghan, Wilhelm**, 2019. *Verlorene Mitte – feindselige Zustände*. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung

3 RECHTE HETZE (IM NETZ) UND DER EINFLUSS AUF DIE MEDIEN

Ella Schindler
NZ-Redakteurin, Neue deutsche Medienmacher

Jonas Miller
Journalist

4 RECHTSEXTREMISMUS UND -POPULISMUS ALS EUROPÄISCHES PHÄNOMEN

Dr. Bartek Pytlas
Ludwig-Maximilians-Universität München

5 RECHTSSTAAT UND RECHTSEXTREMISMUS

Knut Engelbrecht

Rechtsreferent der Stadt Schwabach

6 UMGANG MIT RECHTSEXTREMISTEN IN DER KOMMUNALPOLITIK

Arno Speiser

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

7 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT MIT PFIFF – WENIGER AUFWAND UND MEHR WIRKUNG

Wolfgang Nafroth

PR- und Kommunikationsberater

Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

WWW.ALLIANZ-GEGEN-RECHTSEXTREMISMUS.DE